

Kleine Anfrage

des Abg. Miguel Klauß AfD

Verletzung zweier Frauen mit einer Metallstange in Horb

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Personen- oder Sachschäden entstanden bei der Auseinandersetzung am 25. August 2025 oder kurz vorher, bei der ein 27-jähriger Mann zwei Frauen mit einer Metallstange angegriffen haben soll?
2. Welche Hinweise zum Tatvorgang und dem Grund der Auseinandersetzung sind der Landesregierung bekannt?
3. Wegen welchen Tatbeständen wurde bisher Anklage oder ein Strafbefehl erhoben oder ein Ermittlungsverfahren eingeleitet?
4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über den Tatverdächtigen in Bezug auf Vorstrafen und Verurteilungen?
5. Zu welchem Zeitpunkt oder zu welchen Zeitpunkten ist der Tatverdächtige in die Bundesrepublik eingereist bzw. zwischenzeitlich ausgereist?
6. Wie lautet die Historie des Aufenthaltsstatus des Verdächtigen zwischen seiner erstmaligen Einreise in die Bundesrepublik Deutschland bis zum heutigen Tage?
7. Wann wurde der Tatverdächtige erstmals vollziehbar ausreisepflichtig?
8. Wurden in Bezug auf den Tatverdächtigen Abschiebeversuche unternommen und wenn ja, aus welchen Gründen sind diese gescheitert?
9. In welchen Sammelunterkünften war der Tatverdächtige bisher in der Bundesrepublik Deutschland untergebracht mit der Bitte um Darlegung, was die jeweiligen Gründe für die Verlegung waren?

24.9.2025

Klauß AfD

Begründung

Wie der „Schwarzwälder Bote“ am 25. August 2025 in seiner online-Ausgabe unter der Überschrift „Horb am Neckar - Mann soll Frau mit Pfosten lebensgefährlich verletzt haben“ berichtete, soll ein 27-jähriger Mann zwei Frauen mit einem Metallpfosten verletzt haben, darunter eine Frau lebensgefährlich. Diese Kleine Anfrage soll die in der Zwischenzeit gesammelten Erkenntnisse der Landesbehörden aufhellen.